

Fürbitten

V Jesus Christus ist die Auferstehung und das Leben. Ihn bitten wir: Christus, höre unser Rufen.

A Christus höre unser Rufen.

V Schenk all denen neues Leben, die durch Krankheit an Körper oder Seele wie abgeschnitten sind vom Leben.

V Schenke all denen neues Leben, die sich durch tiefe Schuld entfernt haben von der Quelle des Lebens.

V Schenke all denen neues Leben, deren Beziehungen oder Freundschaften zerbrochen sind.

V Schenke all denen neues Leben in deiner Ewigkeit, die in den Frieden Gottes heimgegangen sind.

Vaterunser

V Jesus Christus ist der Weg zum Vater. Wir wollen mit seinen Worten den Vater bitten:

A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

SEGENSBITTE

V Der ewige, Leben spendende Gott segne uns. Er behüte uns vor Gefahren und gebe uns Kraft, er tröste uns und führe uns zum ewigen Leben. So segne uns der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Das Lied „Jesus lebt, mit ihm auch ich“ – GL 336,3 und 4 beschließt die Feier.

Impressum

Hrsg.: Bischöfliches Ordinariat Augsburg, FB Liturgie, Fronhof 4, 86028 Augsburg.
Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen Liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteile der von den Bischofskonferenzen der deutschen Sprachgebiete approbierten Einheitsübersetzung.



BISTUM AUGSBURG

Hausgottesdienst

Dienstag der 7. Osterwoche

26. Mai 20

Der folgende Hausgottesdienst ist eine Möglichkeit, sich mit der Gemeinschaft der Glaubenden im Gebet zu vereinen. Sie können ihn alleine oder mit allen, die zu Ihrer Hausgemeinschaft gehören, feiern.

Schaffen Sie eine gute Gebetsatmosphäre (z.B. Anzünden einer Kerze, Aufstellen eines Christusbildes). Wenn Sie möchten, können Sie auch die vorgeschlagenen Lieder singen. Hierzu brauchen Sie das Gotteslob.

Ewiges Leben – ein alter Menschheitstraum. Die einen suchen nach dem Stein der Weisen, andere nach ewiger Jugend durch gesunde Ernährung und Fitness; demgegenüber ist das Rezept Jesu fast ein wenig enttäuschend, wenn er sagt: „Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast.“ Sich der Wirklichkeit Gottes öffnen, sich auf seine Gegenwart einlassen, seinen Geist in uns wirken lassen – all das macht unser Herz auf und lässt uns die Weite und Unbegrenztheit des göttlichen Lebens spüren.

ERÖFFNUNG

Das Lied „Jesus lebt mit ihm auch ich!“ – GL 336, 1 und 2 eröffnet die Feier.

Entzünden der (Oster-)Kerze

V Christus ist glorreich auferstanden vom Tod.

A Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Gebet

V Allmächtiger und barmherziger Gott, sende den Heiligen Geist auf uns herab. Er wohne in uns und mache uns zum Tempel seiner Herrlichkeit.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in Ewigkeit.

A Amen.

(MB: Dienstag der 7. Osterwoche 193)

SCHRIFTLESUNG

L Aus dem Evangelium nach Johannes.

Joh 17,1-11a

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist da. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht. Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt. Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast. Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetragen hast. Vater, verherrliche du mich jetzt bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war. Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir, und du hast sie mir gegeben, und sie haben an deinem Wort festgehalten. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gegeben hast, gab ich ihnen, und sie haben sie angenommen. Sie haben wirklich erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast. Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt, und ich gehe zu dir.

BETRACHTUNG

Tauschen wir uns nach der Hinführung über die Impulsfragen aus.

Was heißt es, Gott und Jesus zu „erkennen“? Es bedeutet jedenfalls keine rein intellektuelle Erkenntnis, es geht hier nicht um Verstandeswissen. Denn das Wort „erkennen“ hat im biblischen Kontext eine viel tiefere Bedeutung. Wenn ich etwas oder jemanden erkenne, dann bedeutet es, sehr vertraut mit ihm zu werden, mich mit ihm zu identifizieren. Es kann sogar die intime Nähe von Mann und Frau ausdrücken.

Diese Nähe wird nicht durch geistige Überlegungen gewonnen, sondern durch Erfahrung, Wahrnehmung, konkrete Begegnung. Letztlich ist dieses Erkennen eine Gabe Gottes, der seine Nähe schenkt und Anteil gibt an seiner Ewigkeit.

- Wie spüre ich die Nähe Gottes in meinem Leben?
- Welche Wege führen zu größerer Erkenntnis Gottes?
- Was bedeutet für mich „ewiges Leben“? Habe ich Sehnsucht danach?

ANTWORT IM GEBET

Wir singen das Lied „Du bist das Brot, das den Hunger stillt“ (GL 793) oder beten folgende Litanei:

- V** Herr Jesus, du unsere Hoffnung. Wir loben dich. **A** Wir preisen dich.
- V** Herr Jesus, du leuchtest in unserer Dunkelheit. Wir loben dich. **A** Wir...
- V** Herr Jesus, du Weg zum Vater. Wir loben dich. **A** Wir...
- V** Herr Jesus, wer dich sieht, sieht den Vater. Wir loben dich. **A** Wir...
- V** Herr Jesus, du öffnest uns den Weg zum Vater. Wir loben dich. **A** Wir..
- V** Jesus, unser Bruder, du gehst an unserer Seite. **A** Lob und Dank sei dir
- V** Jesus, unser Freund, du verlässt uns nicht. **A** Lob und....
- V** Jesus, unser Meister, du zeigst uns den Weg zum Leben. **A** Lob und...
- V** Jesus, unser Lehrer, du bist die Wahrheit. **A** Lob und....
- V** Jesus, unser Herr und Gott, du bist Immanuel, der Gott-mit-uns. **A** Lob und....
- V** Jesus, Sohn Gottes, du offenbarst uns die Fülle Gottes. **A** Wir beten dich an.
- V** Jesus, Sohn des Ewigen, du schenkst uns das ewige Leben. **A** Wir....
- V** Jesus, Menschensohn, du erbarmst dich unserer Welt. **A** Wir.....
- V** Jesus, Sohn des Vaters, du zeigst uns das Antlitz Gottes. **A** Wir...
- V** Jesus, Sohn der Liebe, du sendest uns deinen Geist. **A** Wir....
- V** Ehre sei dir mit dem Vater und dem Heiligen Geist in Ewigkeit.
- A** Amen.